

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1879

141 (25.5.1879) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 141. Erstes Blatt.

Sonntag den 25. Mai

1879.

83.

Aufforderung.

Nr. 2426. Diesenigen Wehrpflichtigen, welche bei der diejährigen Aushebung für den Stadtbezirk Karlsruhe sich gestellt haben und zu den Jahrgängen 1875 bis mit 1879 gehören, werden aufgefordert, ihre Loosungsscheine auf dem Geschäftszimmer Nr. 17 des Rathhauses (Eingang von der Bahringersstraße Lit. H) innerhalb 8 Tagen während der gewöhnlichen Kanzleistunden abzuholen.

Karlsruhe, den 19. Mai 1879.

Stadttrath.
Schnecker.

Mors.

Dankagung.

Aus dem Nachlaß des Herrn Christian Riempp sen., Kaufmanns dahier, erhielten wir durch die Erben desselben als Vermächtniß die Summe von 171 M. 43 Pf. zu Gunsten der ev. Diakonissenanstalt dahier, wofür wir auch auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aussprechen.

Der Vorstand der ev. Diakonissenanstalt.

R. Zimmermann, Stadtpfarrer.

Freiwilliges Krankenträger-Corps.

22. Sonntag den 25. Mai findet ein Ausmarsch statt. Antreten präzis 6 Uhr Morgens hinter der Turnhalle. Vollständige Ausrüstung (Drillchjosen).

Karlsruhe, den 21. Mai 1879.

Das Commando.

Gewerbeverein.

21. Montag den 26. Mai, Abends 8 Uhr, findet die übliche

Monatsversammlung

im Café Pfänder (Eingang Ritterstraße) statt, wozu freundlichst einladet.

Der Vorstand.

72.

Fahrradversteigerung.

Aus dem Nachlaß der verlebten Rentnerin Fräulein Pauline Wallbrein dahier werden in deren Wohnung, Waldstraße Nr. 52, untern Stock, nachbeschriebene Fahrräder gegen Baarzahlung öffentlich versteigert und zwar:

Montag den 26. Mai d. J.:

Gold und Silber, bestehend in 1 goldenen Damenuhr, Broche, Kette, Pelschaft und Medaillons, mehrere Ringe, Armbänder, Brochen, Nadeln, 1 Vorstecknadel mit Kreuz und 1 Ring mit Brillanten u. s. w., 1 silberner Vorlegelöffel, 2 Brodbrotchen, 1 Es- und Kaffeelöffel, 1 Gabel, 1 Tortenschäufel, verschiedene Silbergeschmüde, 1 Parthie alte Silbermünzen u. s., 1 Barometer, 1 Opernglas, 1 Pendule-Uhr, Figuren und Nippfächer, 1 Parthie Bücher, Bilder ohne Rahmen, Noten, 1 Klavier von Schiedmayer in Stuttgart, 1 antikes Gewehr, 1 große Parthie Zeitungs-Matratzen sowie einige Koffer und verschiedene Gegenstände;

Dienstag den 27. Mai d. J.:

Frauenkleider und Leibweilzeug, 1 große Parthie Bett- und Tischweilzeug, wobei 12 Gebete-Lafeltücher mit Servietten, 6 Tischtücher mit Servietten, 60 Handtücher, 6 Bettdecken, 8 Kaffeebecken und verschiedener Hausrath;

Mittwoch den 28. Mai d. J.:

Küchengeräthe, 1 eiserner Herd (Mannheimer), 4 vollständige Betten mit Koffhaarmatratzen, Oelgemälde, Spiegel und Bilder in Gold- und Holzrahmen, Tischteppiche, Sophas und Bettvorlagen, Boden Teppiche, mehrere Sophasen und Gebreite, verschiedene Bekleide, Bügelisen, Fensterstore, feines Porzellan und Glas, 1 gepolsterte Holzstühle und Fußschemel, 2 Paar grüne wollene gefütterte Vorhänge, 1 hölzernes Schirmgestell, 2 Blumentische und verschiedener Hausrath;

Donnerstag den 29. Mai d. J.:

1 gepolstertes Kanapee, 1 Halbfauteuil, 6 Stühle mit grünem Plüsch, 2 verschiedene Kanapees, 1 Sekretär, 1 Kommode, 1 Pflasterkommode, 1 Waschkommode mit Marmorauflage, 1 kleines Schränkchen, 1 Damenschreibtisch, 1 Schiffschiff, 2 Spieltische, 2 Nähtische, 1 geschmückter eisener Tisch mit eingelegerter Schieferplatte, 1 ovaler Theetisch, 2 viereckige Tische, 1 runder Zulettisch, 3 Nachttische, 1 gekleideter Lehnstuhl, 1 Klavierstuhl, 1 gepolstertes Labouret, Rohr- und Strohschuhle, 6 Holzstühle, 3 Bettladen mit Koff, 1 eiserne Bettlade mit Koff, 1 tannener Waschtisch, 4 tannene zweltbürtige und 3 einbürtige Schränke, 1 Küchenschrank mit Glasauflage, 1 Porzellan-Schrank, 1 Doppelleiter, 1 Waschkübel, 1 Ständer, 3 kleine Fächer, 1 Parthie Klotzen, 1 Leiter, circa 50 Blumentöpfe, worunter 24 Oleander in Kisten und Töpfen, 4 Granaten, Vorbeer, Myrthen und Ficus u. s., 2 Gartenkanapees, 1 Gartenstuhl, 4 Stühle, 1 Bank und 1 Parthie Blumentöpfe.

Die Versteigerung beginnt jeweils Vormittags 9 Uhr und wird Nachmittags 2 Uhr fortgesetzt, wozu die Kauflehaber mit dem Bemerkten eingeladen werden, daß das Klavier am Montag Morgens 11 Uhr ausbezahlt wird.

Karlsruhe, den 17. Mai 1879.

Löffel, Waisenrichter.

Fahrradversteigerung.

21. Montag den 26. d. M., Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden im Goldenen Kranz, Bahringersstraße 67, nachbeschriebene Fahrräder im Auftrag öffentlich versteigert, als: 1 feine Plüsch-Garnitur, bestehend in 1 Gausse und 6 Stühlen, 1 Schiffschiff, 1 Kommode, 1 Schlafkanapee, 2 Bettladen mit Koffen, Matratzen und Polstern, 2 abgenützte Strohschuhle, 1 Zusammenlegisch, 2 Nachttische, 1 Seegrasmatratze, 1 Wasch- und 1 Küchentisch, 1 vollständiges Federbett, 1 Küchenschrank, 1 einbürtiger Kleiderkasten, 6 Strohschuhle und sonst noch verschiedene Möbel, wozu ergebenst einladet

J. F. Neuert, Auktionator.

NB. Die Plüsch-Garnitur ist sehr solid und gut gearbeitet und wird wegen Rückgang eines Brautpaares zu auffallend billigen Preisen losgeschlagen.

Zweite Versteigerungs-Ankündigung.

3.1. Am

Donnerstag den 5. Juni l. J.,

Nachmittags 2 1/2 Uhr,

wird das zur Gantmasse des Hafnermeisters Eduard Mayer jr. dahier gehörige, in der Werderstraße dahier unter Nr. 21, einerseits neben Kaufmann Karl Blech, andererseits neben Schuhmacher Ludwig Bierig gelegene Anwesen von 37 Fuß = 11,1 Meter Front und einem Flächeninhalt von 74 Ruthen = 66,60 Meter Gelände nebst darauf erbautem zweistöckigen Hinterhaus (Seitenbau) mit Werkstätte sammt der sonstigen liegenschaftlichen Zugehörde, einschließlich des Grund und Bodens, taxirt zu 19000 M., im Commissionszimmer des Rathhauses dahier einer zweiten Versteigerung ausgesetzt, wobei der endgiltige Zuschlag erfolgt, wenn der Schätzungspreis auch nicht erreicht wird.

Der vom Zuschlagstage an mit 5 Prozent verändliche Steigerungserlös ist zu 1/4tel baar und der Rest in drei gleichen Jahresterminen, Martini 1879, 1880 und 1881 zahlbar.

Die näheren Versteigerungsbedingungen können inzwischen im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Gangesstraße Nr. 133 (neben der kleinen Kirche), eingesehen werden.

Karlsruhe, den 16. Mai 1879.

Großh. Notar:

Ott.

Versteigerung.

22. In dem Kasernement zu Gottesau sollen 8 Stück in Holzwerk aufgeführte und mit Ziegel gedeckte Streuschuppen auf den Abbruch an den Meistbietenden an Ort und Stelle versteigert werden. Termin hierzu ist auf Montag den 26. er., Vormittags 10 Uhr, festgesetzt. Die Bedingungen werden vor der Versteigerung bekannt gemacht.

Karlsruhe, den 19. Mai 1879.

Königliche Garnison-Verwaltung.

Dungversteigerung.

21. Mittwoch den 28. d. M., Vormittags 10 Uhr, wird das Dungeergebnis des Großh. Markstalles für die Zeit vom 1. Juni bis 31. Juli d. J., und zwar in Abtheilungen von je 10 Tagen, auf diesseitigem Bureau öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 23. Mai 1879.

Großh. Markstall-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

* 22. Augustastrasse 5 ist im 2. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Antheil am Waschlager auf 23. Juli zu vermieten.

* Bahnhofsstraße 16 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit Zugehör, sowie ein heizbares, auf die Straße gehendes Zimmer sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten.

* 39. Bahnhofsstraße 40 ist auf den 23. Juli der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, Küche, Speicherkammer, 2 Kellern und Antheil an der Waschküche, an eine ordnungsliebende Familie zu vermieten. Das Nähere zu erfragen parterre.

* 22. Blumenstraße 25 ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Keller und Mansarde, ebenso ein kleiner Laden auf 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Herrenstraße 15 ist eine geräumige Wohnung mit allem Zugehör sogleich oder später zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock.

* Kriegsstraße 26, in der Nähe vom Friedhof, ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 bis 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Holzstall sogleich oder auf Juli wegen Verletzung zu vermieten.

Langestraße 5 ist der 2. Stock, auf die Straße gehend, bestehend aus 2 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller, Speicher und Glasabschluß, auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Langestraße 69, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung von 3-4 Zimmern nebst allem Zugehör zu vermieten.

Leopoldstraße 30 ist eine hübsche Mansardenwohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und sonstigem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Marienstraße 23 ist der 2. Stock, bestehend in 3 großen Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Mansarde, sogleich oder später, sowie im Hinterhaus der 1. Stock mit 2 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Vorderhauses.

* 3.3. Schillerstraße 18 (vor dem Mühlburgerthor) sind auf den 23. Juli oder später schöne abgeschlossene Wohnungen von 4 Zimmern, Mansarde, Küche und Keller mit allen häuslichen Bequemlichkeiten und Garten an solide Familien zu vermieten:

- 1. Stock incl. üblichen Abgaben 420 M. für das Jahr,
- 2. " " " " " 500 " " " "
- 3. " " " " " 460 " " " "

eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller 160 M. Näheres Schillerstr. 14.

* Schützenstraße 30 sind im Hinterhaus zwei Wohnungen mit je 3 Zimmern und Küche sammt Zugehör, die eine (parterre) sogleich, die andere auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Schützenstraße 48 ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher auf 23. Juli zu vermieten.

* 3.3. Schützenstraße 59 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Mansarden und Keller sowie Antheil an der Waschküche, auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock.

Spitalstraße 23 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicher, auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

2.1. Werderstraße 43 (Werderplatz) ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern und Küche, sowie mit Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung versehen, nebst Keller und Mansarde, zu vermieten. Näheres bei E. J. Ettlinger, Ecke der Langen- und Kronenstraße.

* 3.3. Werderstraße 57 sind eine abgeschlossene Wohnung von 4 Zimmern, Keller, Küche mit Wasserleitung, sowie ein großes Zimmer nebst Küche und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im 2. Stock des Vorderhauses.

* 3.3. Wilhelmstraße 2 ist eine schöne, freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung, Keller u. s. s. sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Dasselbst ist eine freundliche Mansardenwohnung von 3 Zimmern, Küche nebst Wasserleitung und Keller auf 23. Juli zu vermieten. Auch sind 2 tapezierte Mansardenzimmer mit Kochofen sogleich zu vermieten. Näheres im 1. Stock.

* Bähringerstraße 11 ist im 2. Stock eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicherkammer, desgleichen ein Mansardenzimmer auf 23. Juli zu vermieten.

* Bähringerstraße 30 ist im Hinterhaus eine Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche und Kellerabtheilung, auf das Juliartal zu vermieten.

- Eine hübsche Wohnung von 5 Zimmern, Küche, Keller und 2 Mansarden, mit Gas- und Wasserleitung, Glasabschluß und Entwässerung, im westlichen Stadttheil gelegen, ist auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres Langestraße 141 im 3. Stock, Nachmittags von 3-5 Uhr.

* 2.2. Verlängerter Hirschstraße 2, hinter der Geiger'schen Trinkhalle, ist eine Mansardenwohnung von zwei Zimmern mit Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres im 2. Stock. - Ebendasselbst ist auch ein großer Keller zu vermieten.

- Eine freundliche Wohnung in einem ruhigen Hause (im Seitenbau) von drei großen Zimmern, Küche und Zugehör ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Waldstraße 14.

- Eine Mansardenwohnung im 2. Stock von 2 Zimmern und Küche ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Schützenstraße 47 im Hinterhaus.

2.2. Eine freundliche Wohnung im 2. Stock mit 4 kleinen Zimmern nebst Küche und sonstigem Zugehör, in angenehmer Lage, ist sofort oder auf 1. Juni für 2-3 Personen zu vermieten. Nähere Auskunft ertheilt das Kontor des Tagblattes.

Ein eleganter, geräumiger Laden mit Kontor ist sogleich oder auf 23. Juli zu vermieten. Näheres bei C. Stekler, Hofmechaniker und Optiker, Langestraße 152. -

Laden mit Wohnung zu vermieten. - Durlacherthorstraße 19 ist auf 23. Juli ein Laden mit Wohnung zu vermieten. Näheres im Hinterhaus.

Wohnungs-Gesuche.

3.2. Eine Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern mit Parquetböden, Gas- und Wasserleitung, sowie mit Stalung in unmittelbarer Nähe, wird auf 23. Juli oder 23. Oktober zu mieten gesucht. Offerten an das Kontor des Tagblattes unter L. M.

* 2.2. Gesucht wird zum Oktober von 2 Damen eine Wohnung von 4 bis 5 Zimmern, Küche und Zugehör, im westlichen Stadttheil, womöglich in der Nähe des botanischen Gartens. Offerten mit Preisangaben abzugeben Bismarckstraße 9.

2.1. Für eine stille kinderlose Familie wird eine hübsche Wohnung gesucht, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher u. s. s., eine Treppe hoch oder ebener Erde, westlich von der Karlsruher Friedhofstraße, auf 23. Juli d. J. Ein kleiner Magazinsraum dabei erwünscht. Gefällige Anerbieten nimmt entgegen: Herrenstraße 23, zwei Treppen hoch, Bug, Telegraphen-Direktor.

* Eine Wohnung von 3 größeren oder 4 kleineren Zimmern wird auf 23. Oktober von einem Angestellten und pünktlichen Zahler zu mieten gesucht. Adressen beliebe man unter Nr. 999 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Zimmer zu vermieten.

4.4. Bahnhofstraße 10 ist ein freundliches, gut möbliertes Zimmer zum Preise von 12 Mark zu vermieten. Auf Wunsch Pension.

* 2.2. Ein möbliertes Zimmer ist sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten: Schützenstraße 98, 2 Treppen hoch.

4.2. Langestraße 52 ist ein hübsch möbliertes Zimmer im 1. Stock preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

* 3.2. Zwei schön möblierte Zimmer (Wohn- und Schlafzimmer) sind sogleich oder später an einen oder zwei Herren zu vermieten: Bähringerstraße 58, eine Treppe hoch.

* Ein unmöbliertes Zimmer ist an eine brave Person sogleich oder auf 1. Juni zu vermieten. Näheres Bähringerstraße 27 im 3. Stock.

* Bähringerstraße 26 ist ein unmöbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.

- Langestraße 110 ist sofort ein geräumiges, auf die Straße gehendes Zimmer zu vermieten. Zu erfragen bei Isidor Schweizer, Langestraße 110.

Zimmer-Gesuche.

2.2. Ein großes, gut möbliertes oder 2 Zimmer, in der Nähe der Dragonerkaserne, werden gesucht. Offerten unter Chiffre L. M. an das Kontor des Tagblattes zu richten.

2.1. Zwei Parterrezimmer oder ein Zimmer mit Kabinett, wovon eines möbliert, werden sogleich zu mieten gesucht. Offerten mit Preisangabe an das Kontor des Tagblattes unter S. 42 zu richten.

* Ein Frauenzimmer, welches meistens außer dem Hause beschäftigt ist, sucht entweder sogleich oder auf 1. Juni ein einfach möbliertes Zimmer, womöglich beim Hauseigentümer selbst. Offerten mit Preisangabe beliebe man im Kontor des Tagblattes unter S. H. abzugeben.

Dienst-Anträge.

Ein erfahrenes, zuverlässiges, geübtes Mädchen, welches gut mit Kindern umgehen kann und Liebe zu denselben hat, findet auf Johann eine gute Stelle. Gute Zeugnisse oder Empfehlungen erwünscht. Hirschstraße 27, 1. Stock.

* Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches schön waschen und bügeln kann, wird auf Johann gesucht. Ebenso ein junges, anständiges Mädchen, welches schön nähen kann, zu einer einzelnen Dame. Näheres Erbprinzenstraße 26 im 2. Stock.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich Kochen kann und sich den sonstigen häuslichen Geschäften willig unterzieht, findet auf kommenden Ziel eine Stelle: Bähringerstraße 30 ebener Erde, Eingang im Laden.

Dienst-Gesuch.

* 2.2. Für ein Zimmermädchen, welches von seiner Herrschaft bestens empfohlen wird, wird in einem guten Hause auf Johann Stelle gesucht. Zu erfragen Hirschstraße 1 im 2. Stock.

Geld auszuleihen.

* Auf 1. September sind auf 1. gerichtliches Unterpfand zu 5% 12000 M. auszuleihen: Langestraße 42.

Kapital-Gesuch.

* 3.3. 10000-12000 M. werden auf 2. Hypothek gegen gute Sicherheit zu 6% von einem pünktlichen Zahler aufgenommen gesucht. Anträge wolle man unter F. G. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Aushilfs-Kellnerinnen

werden gesucht durch das Bureau von B. Rossmann, Ludwigsplatz 61. 2.2.

Eine tüchtige Aushilfskellnerin

wird sofort gesucht: Restauration Sommerstrich.

Stelle-Antrag.

Ein jüngerer Hausbursche wird zu sofortigem Eintritt gesucht. Gebrüder Ettlinger, Langestraße 199.

Eine geübte Arbeiterin,

welche schon längere Zeit in Kleidergeschäften thätig war, wird sogleich gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Lehrmädchen-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches das Kleidermachen gründlich erlernen will, kann sogleich eintreten: Langestraße 102.

Stellen-Gesuche.

* 2.2. Eine gebildete, junge, adeliche Dame (Franz. Schweiz.) empfindet sich seinen Familien als Erzieherin oder als franz. Sprachlehrerin. Adressen unter „Franz. Sprachlehrerin“ werden an das Kontor des Tagblattes erbeten.

* 2.1. Ein gesundes, kräftiges Mädchen vom Lande sucht eine Stelle als Amme. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

2.2. Donnerstag Nachmittag wurde von der Eisenbahn in Durlach auf den Thurnberg und von da nach Gröbtingen ein Medaillon mit Photographie verloren. Der Finder wird gebeten, dasselbe gegen gute Belohnung Langestraße 108 im 2. Stock abzugeben.

* Freitag den 23. Mai wurde von der Bähringer- durch die Ritter- und Kriegsstraße eine gelbe Werdedecke, gezeichnet mit Nr. 40, verloren. Abzugeben gegen Belohnung: Steinstraße 11.

* Letzten Freitag wurde nach Schluß der Theater-Vorstellung auf dem Schloßplatz ein kleines Opernglas in welchem Eisenstein mit Email verloren. Um gefl. Rückgabe gegen Belohnung wird gebeten: Karl-Friedrichstraße 26.

Gefunden.

2.2. Durch einen unserer Knechte wurde gestern ein Cheving mit eingravirten Vorbuchstaben eines Namens, Datum, Monat und Jahreszahl gefunden. Nähere Auskunft auf dem Bureau des Karlsruher Abfahrunternehmens, Spitalstraße 41.

Verlorene Kasse.

* Eine weiße Angorakasse, mit dem Namen Sissi auf dem Halsband, hat sich verlaufen. Es wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Sophienstraße 33 abzugeben.

Hausverkauf.

* 3.3. In der Bahnhofsvorstadt ist ein vierstöckiges Haus mit Seitenbau, Einfahrt und großem Garten, gut rentierend, unter geringer Anzahlung und guter Bedingung zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen ihre Adressen unter E. F. im Kontor des Tagblattes niederlegen.

Häuser, Villen, Fabriken,

Mühlen, Baupläne, Acker, Gärten hat der Unterzeichnete im Auftrag zu verkaufen. Näheres Nachmittags bei E. W. Klages, Bismarckstraße 45.

Verkaufsanzeigen.

3.1. Ein Pferd ist billig zu verkaufen. Dasselbe ist kräftig und gesund, zum Reiten und Fahren geeignet. Näheres Langestraße 239, 1 Treppe hoch

* Ein gut erhaltenes Klavier (Mahagoniholz) ist zu verkaufen: Amalienstraße 17 im 2. Stod.

Weisse, junge Seidenpudel
sind zu verkaufen: Kriegsstraße 89. 2.2.

Ankauf von Gold und Silber.
Unterzeichneter kauft altes Gold und Silber und zahlt dafür den allerhöchsten Preis.
Moritz Reutlinger,
Kronenstraße 10.

Papier-Abfälle
kauft fortwährend zu den höchsten Preisen die Papiersfabrik in Gengenbach. *15.3.

— Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhen, Stiefeln, Weiszeug, Büchern, Gold und Silber sowie Makulatur. Zu erfragen Langestraße 32 im 2. Stod. **J. Agtman.**

Meinen Ankauf von Gold, Silber, Möbeln, Betten, Kleidern, Schuhen, Stiefeln, alten Metallen, Zeitungen, Alten u. s. w. bringe hiermit in empfehlende Erinnerung.

Em. Salomon,
Spitalstraße 23 neben dem Gasthaus zum Lamm.

Ankauf.
Unterzeichnete empfiehlt sich den geehrten Damen Karlsruhe's im Ankauf von Gold, Silber, Herren- und Frauenkleidern, Bettung, Weiszeug und zahlt die höchsten Preise. Adressen wolle man bei Herrn Octroierheber Triffler vor dem Bahnhof und Octroierheber Geisendorfer, verlängerte Karlsstraße Nr. 51, abgeben.
*5.3. Frau Lazarus aus Bruchsal.

Mittagstisch-Anerbieten.
— An einem besseren Mittagstisch werden fortwährend Abonnenten angenommen. Preis 60 Pf. Näheres Bahnhofstraße 52 im 2. Stod.

Avis für Damen!
21. Den 3. Juni beginne ich wieder den Unterrichts-Kursus im Zuschneiden, Musterzeichnen und Anfertigen der Damengarderoben nach neuester Façon, leichtfahlicher, bewährter und praktischer Methode. Unterrichtszeit 4 bis 6 Wochen.
A. Gérard,
Lehrerin der Zuschneidekunst,
Langestraße 187.

Privat-Bekanntmachungen.

Wohnungsveränderung.
* Meine Wohnung befindet sich nunmehr Kleine Herrenstraße 12 im 2. Stod.
B. Pfau, Brunnenmeister.

Die Theehandlung
von **Dr. Rahm,** 15 Adlerstraße in Karlsruhe, empfiehlt ihren acht köstlichen Thee in Originalkisten von 25 bis 50 Pfund im Preise von 2 M. 25 Pf. bis 12 M. das Pfund.
Bei Abnahme von 5 Pfund Engrospreise.

Gefrorenes
täglich bei
Conditior **Ph. Hensolt,**
Langestraße 103.

Vin de Table en Bouteilles,
français, rouge, très-agréable,
tonique, entièrement
pur et au meilleur prix,
Garanti de Qualité et de Provenance.
A. Hirschmann,
49 Stephaniensstraße 49.

Schöne Blutorange
per Stück 15 Pf.
empfehl
L. Pfefferle,
22 Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.



empfehl unter Garantie für Reinheit:

	per Flasche exklusive Glas		per Flasche exklusive Glas
Kaiserstübler	— M. 35	Klingelberger	1 M. 10
Tischwein	— " 45	Mulander	1 " 20
dto. I.	— " 55	Affenthaler	1 " —
Bühlerthäler	— " 65	dto. Auslese	1 " 40
Markgräfler	— " 75	Burgunder II.	— " 62
dto. I.	1 " —	dto. I.	— " 86

Zugleich empfehle mein reichsortirtes Lager in- und ausländischer Weine, Champagner, Liqueurs, Kirschwasser und Punschessenzen.

Originalweine der „Achaia“, deutsche Actien-Gesellschaft für Weinproduction in Patras (Griechenland).

Hauptniederlage der Magenbitter „Alter Schwede“ und „Perkeo“.
Preiscurant und Proben stehen zu Diensten.
Niederlagen bei den Herren Kaufleuten: **Julius Bodenweber,** Fasanenstraße 2, **Eugen Helff,** Herrenstraße 34, **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3, **Theodor Klingele,** Ecke der Schützen- und Wilhelmstraße, **Victor Merkle,** Langestraße 150, gegenüber der Infanteriekaserne, **L. Mezger,** Langestraße 179, bei den fünf Verkaufsstellen des **Lebensbedürfnissvereins** und bei **Max Ehinger,** Hirschwirth in Beiertheim.

Damenhemden aus Cretonne	à M. 1.40,
Damenhosen	à M. 1.—,
„ „ mit Spitzen	à M. 1.25,
Damen-Röcke aus Shirting	à M. 1.25,
Damen-Jacken aus Shirting mit Spitzen	à M. 1.25,
Damen-Schürzen, weiss mit Latz	à M. —.40,
„ „ schwarz Moirée 60 Pf., Leinen mit Latz	à M. —.50,
„ „ (blau bedr. Hausschürzen)	à M. —.60,
Kinder-Schürzen, schwarz Moirée 35 Pf., weiss u. farbig	à M. —.30,
Kinder-Strümpfe in allen Farben	à M. —.30,
Damen-Strümpfe, alle Farben, das Paar	à M. —.40,
Negligé-Hauben, weiss, 25 Pf., farbig garnirt	à M. —.40,
„ „ mit schwarzem Sammt garnirt	à M. —.50,
Kinderhütchen aus Piqué	à M. —.50,
Kinderkleidchen	à M. —.80,
Kinder-Paletot aus Pelz-Piqué	à M. 3.—,
Grosse rein leinene Taschentücher per 1/2 Dutzend	à M. 1.40.

Sämmtliche Artikel sind bis zu den feinsten Neuheiten in grosser Auswahl stets vorräthig, ebenso **Wäsche jeder Art,** die auch nach Maass billigst und in bester Ausführung prompt geliefert wird.

Heinrich Cramer,
19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Flöckh.

Die
chemische Garderobe-Reinigungs-Anstalt
von
Ed. Prinz, Hof-Kunstfärber,
10 Erbprinzenstraße 10,
empfehl sich zur Saison in allen für obiges Fach bezüglichen Arbeiten.
Damenkleider, Costumes etc. werden durch die chemische Wäsche im ganzen Zustande gereinigt, ohne daß dieselben einlaufen oder die ursprüngliche Farbe verlieren.
Herrengarderobe jeder Art sowie **Uniformen** werden durch dasselbe Verfahren gereinigt und erleiden keine Veränderung an Form und Farbe.
Bettdecken, Tisch- und Bodenteppiche, Stickereien etc. werden auf's Sauberste gewaschen und aufgefrischt.
„Wiederherstellung gedruckter Sammte.“

*3.3. Einen hochfeinen, gelben Java-Kaffee, früher M. 1.50, empfehle heute das Pfund zu M. 1.35.
E. Emil Napp, Adlerstraße 40.



Chocoladen und Cacaos
der
Kaiserl. u. Königl.
Hof-Chocolade-Fabrikanten
Gebr. Stollwerck
in Cöln a./Rh.
18 Hof-Diplome,
19 goldene, silberne & bron-
cene Medaillen.

Reelle Zusammenstellung der Roh-
producte. Vollendete mechanische
Einrichtungen. Garantirt reine
Qualität bei mässigen Preisen.
Firmen-Schilder kennzeichnen die
Conditoreien, Colonial- und Delicatess-
Waaren-Geschäfte sowie Apotheken, welche
Stollwerck'sche Fabrikate
führen.

Billige und gute Weine!
Wegen Kellerräumung verkaufe ich
reine Weine in Fässchen von 20 Liter
an, accisfrei in's Haus geliefert:
1877er . . 35 Pf. per Liter
1878er . . 45 " " "
1876er . . 50 " " "
1876er . . 60 " " "
Hermann Dilger,
Waldstraße 5.

6.5. **Frische Felchen,**
Rheinsalm, Solos, Seezungen
soben eingetroffen bei
L. Pfefflerle,
Hirschstraße 31 und Waldstraße 22.

Lachsheringe, geräuchert,
Bratheringe, russ. Sardinien,
Matjes Häringe, frisch eingetroffen.
*2.2 **August Lösch, Waldstraße.**

*3.3. **Mineralwasser.**
Aechtes Emser, Selterser, Carlsbader,
Petersthaler, Rippoldsauer, Bichy (grande
grille), Wildunger, Friedrichshaller, Osener,
Saibschützer, Marienbader + Brunnen, Ra-
loczy, sowie alle gangbaren Mineralwasser
stets ächt empfiehlt
August Lösch, Waldstraße.

3.3. **Mineralwasser.**
Frisch angekommen sind folgende ächte Mineral-
wasser: Apollinarisbrunnen, Karlsbader (Schloß,
Mühl und Sprudel), Emser, Krankenheiler, Kitz-
finger Racoczy, Langenbrüder Schwefel, Hunyadi
Janos- und Friedrichshaller Bitterwasser, Selters-
er, Bichy, Laroche, Wildunger, Eger Salzquelle
und Weillbacher Schwefelwasser unter Garantie der
Rechttheit bei
Karl Kusterer, Zirkel 30.

Cigarren,
Holländer und Hamburger Fabrikat,
in vorzüglicher Güte,
empfiehlt zu Fabrikpreisen
Leop. Kirsten,
69 neue Waldstraße, 2. Stod.

Karl Keller Sohn, Posamentier,
Herrenstraße 6,
empfiehlt hiermit sein

4.2. **neu eingerichtetes Ladengeschäft**
in Posamentierartikeln und Kurzwaaren jeder Art
für Geschäfts-, Haushaltungs-, Sand- und Nähmaschinengebrauch, sowie
allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln, verbunden mit einem reichhaltig assortirten Lager
feiner Wolle zur Selbstanfertigung von Kleiderfransen, und vorzüglicher Seide.
Bei dieser Gelegenheit empfehle ich auch ferner mein seither betriebenes Pos-
amentlergeschäft, und wird es mein Bestreben sein, durch gute Waaren, reelle Be-
dienung und billige Preise das mir geschenkte Vertrauen stets zu rechtfertigen.
Karl Keller Sohn, Posamentier.

SPECIALITÄT
in
**Damen-
Confection.**

EDUARD DARNBACHER
76 Langestr. 76
englischer Hof (Marktplatz).

SPECIALITÄT
in
**Trauer- &
Halbtrauer-Waaren.**

Isidor Schweizer, Langestr. 110,
empfiehlt:
eine Parthie Kleiderstoffe à 30 Pf. per Meter,
" " " " à 60 Pf. " "
" " " " à 83 Pf. " "
2.2. **Isidor Schweizer, Langestr. 110.**

Weisse Gardinen u. Vorhänge
in
1 1/2 breitem Tüll, gestickt von Mark 1.20—2.00,
" " Mouffeline mit Tüllbordüre 0.90—1.50,
" " englischem Tüll 0.70—1.50,
1 1/2 " brochirtem Zwirn und Mull 0.50—0.90,
kleinen Vorhängen 0.20—1.20
per alte Elle empfiehlt in großartiger Musterauswahl
Oscar Beier aus Blauen i. S.,
4 Ritterstraße 4, zunächst dem Zirkel.

Ausverkauf
zu Fabrikpreisen bei
Dessart & Cie., Hutfabrik,
Karl-Friedrichstraße 22.

4.4. **Louis Döring in Carlsruhe,**
Ecke der Ritter- und Langenstrasse.
**Feine und mittelfeine
Portemonnaies**
in besonders reichhaltiger Auswahl.

Kräuterkäse,

frische Sendung, eingetroffen.

August Lösch,

*3.3.

Waldstraße.

Camphor, Camphor

empfehl

Karl Malzacher,

provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76,
4.3. Eingang Karl-Friedrichstraße.

Toilette-, Bade-, Wasch-, Pferde- und Rechenstapel-Schwämme von den feinsten sowie billigeren Qualitäten in schöner Auswahl empfiehlt

*2.2. **August Lösch,** Waldstraße.

3.2. Zur **Wäsche** wird als ausgezeichnetes **Waschpulver** empfohlen:

Bleichsoda, garantiert **chlorfrei,** in Original-Packeten à 10 Pfennig.

Diese Bleichsoda greift Hände und **Wäsche** nicht an, wäscht blendend weiß und ist garantiert ganz unschädlich und von schönster Leistung.

Ferner **Neuwieder Fettlauge**mehl, ein reines Seifenmehl von bester Qualität, zu billigsten Preisen.

Niederlage bei

Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße

Zum Glanzbügeln

wird empfohlen der beliebte **Brillant-Patent-Stärke-Glanz** in Original-Packeten à 25 und 15 Pfennig.

Niederlage bei

Wolfmüller,

Ecke der Ruppurrer- und Werderstraße.

Englisches Pulver für **Messer & Gabeln etc.,** putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis 20 Pf. Zu haben bei

Th. Brugler,

Karlsruhe, Waldstraße 10.

Garantirt reinen

Tabaks-Extract

gegen Räude, Läuse und sonstiges Ungeziefer an den Hausthieren, sowie gegen alle Insecten an den Nutz- und Stoppflanzen. Der Erfolg ist ein sicherer, ohne die Gesundheit der Thiere oder Pflanzen im Mindesten zu schädigen. Per ¼ L-Flasche 1 M., bei

Th. Brugler, Waldstraße 10

*2.2. Zur Vertilgung von **Motten, Schwabenkäfern** und dergleichen lästigen Ungeziefer empfehle **acht persisches Insektenpulver** offen und in erforderlichen Blaskälgen etc., **Camphor,** ganz, empfiehlt

August Lösch, Waldstraße.

4.4. **Doktor A. Bilsinger'sche**

Parquetbodenwische,

anerkannt vorzüglichstes Glanzmittel für Parquetböden und eichene Möbel und Treppen empfiehlt zu Fabrikpreisen

Th. Brugler, Karlsruhe.

Fußboden-Glanzlack

in 8 verschiedenen Tönen, à Pfund 1 M. 10 Pf., bei Abnahme von 10 Pfund à Pfund 1 M. 5 Pf. zu haben bei

Leopold Burckhardt, Maler, Bahnhofstraße 34.

August Sonntag,

Ecke der Langen- und Waldstrasse.

Specialität in Kindergarderobe:

Pelzpiqué-Paletots mit Stickerei in verschiedenen Façons à M. 4, 5, 6 und 7,

weisse Piqué-Kleidchen mit Stickerei à M. 3 und 4,

hochfeine Kleidchen à M. 6 und 8,

grau und blau leinene Kleidchen à M. 3, 4, 5 und 6,

sehr nette **Perskleidchen** von 80 Pf. an,

Tragkleidchen in Piqué oder Batist,

elegante Tragmäntel in Piqué und Pelzpiqué à M. 10, 12, 14,

Piqué- und Jaconet-Hütchen in den verschiedensten Formen à M. —.70, 1.—, 1.50, 1.80, 2.—, 3.—,

grau und blau leinene Schürzchen für Kinder von 1—12 Jahren,

Höschchen u. Hemdchen, Jäckchen u. Unterröckchen,

Kinder-Corsetten, weiss und grau, für Kinder von 1—12 Jahren,

Strümpfe in grossartiger Auswahl vom billigsten bis feinsten Genre und in den neuesten Farben,

Knaben-Söckchen,

Kinderkragen, glatt und gestickt, in jeder Art,

Lätzchen, Trag- und Taufkissen, Taufhäubchen und Jäckchen.

Anfertigung nach Maass und Vorschrift.

Eine neue Sendung

engl. Tüllvorhänge

in neuen, modernen Dessins

empfehlen in reichhaltigster Auswahl zu sehr billigen Preisen

Dreyfus & Siegel,

Hof-Lieferanten,

Langestrasse 197.

Schweizinger Spargeln,

täglich frisch, empfiehlt billigt

Friedrich Maisch,

Ludwigsplatz 57.

Ne ch t e s

persisches Insektenpulver

und Wanzeninktur

von **J. Bacherl** in Tiflis (Asien),

als anerkannt das beste und sicherste, alle andern so vielfach angepriesenen Mittel dieser Art weit übertreffende Schutzmittel gegen Schwaben, Wanzen, Motten (Schaben), Ameisen, Flöhe, Läuse etc., ist in verschiedenen Verpackungen vorrätzig bei dem

Haupt-Depot für Baden von

Karl Malzacher

(provisorisch im Engl. Hof, Langestraße 76, Eingang Karl-Friedrichstraße).



4.2.

Hemden nach Maass.
Hemden-Einsätze,
 Shirtings, Baumwolltuch und Leinen.
Taschentücher
 zu Fabrikpreisen, äusserst billig,
Kragen, Manschetten,
Cravatten und Slipse,
Damenkragen,
Damen- und Kinderschürzen,
Fertige Hemden und Leibwäsche
 für Damen und Herren 33.
 in solider und reeller Waare zu
 billigen Preisen empfiehlt
August Schulz,
 Wäsche-Geschäft, Erbprinzenstrasse 28.

Hemden nach Maass.

On parle français.

Resten von Schweizer Stickereien

empfohlen zu ausserordentlich billigen Preisen

Heinrich Cramer,

19 Herrenstrasse 19, neben Herrn Wilhelm Finckh.

17 Waldstraße 17.

Die Filiale der Schirmfabrik **Robert Rall** aus Stuttgart empfiehlt ihr großes Lager in **Sonnen- und Regenschirmen** zu außergewöhnlich billigen Preisen.

Das Neueste in **Sonnenschirmen** französischen, englischen und deutschen Fabrikats äußerst billig.

Directrice Auguste Reeb,

17 Waldstraße 17.

English spoken.

Kinderzeug

sowie **Braut-Aussteuern** werden **billigst** und **bestens** geliefert von

Heinrich Cramer,

Herrenstrasse 19.

Corsetten.

Gänzlicher Ausverkauf wegen Geschäftsaufgabe von **nur acht französischen Corsetten**: Langestraße 130.

Firma: **M^{me} Wenz**
aus Paris.

Patent-Längen mit Garn,

aus bestem Doppelgarn gefertigt, sind in großem Assortiment wieder bei mir eingetroffen.

Joseph Halle,
Langestraße 96.

21.

Wichtig für Damen!

Von meinen rühmlichst bekannten **Wollschweißblättern**, die nie Flecken in den Taillen der Kleider entstehen lassen, hält für Karlsruhe und Umgegend wie bisher in vorzüglicher Qualität allein auf Lager Herr **Louis Voit**, Hofposamentier.

Frankfurt a/Ober, im April 1879.

10.4. **Robert v. Stephani.**

Für Herren- und Knabenanzüge empfehlen wir in größter Auswahl und zu billigen Preisen:

rein wollene Buckskin-Neste, von 1 bis 6 Meter.

Ganz besonders machen wir darauf aufmerksam, daß dies Neste neuester Muster sind, welche sich durch solide Qualität auszeichnen.

Gebrüder Hirsch,

Langestraße 104,

3.2. Eingang Herrenstraße.

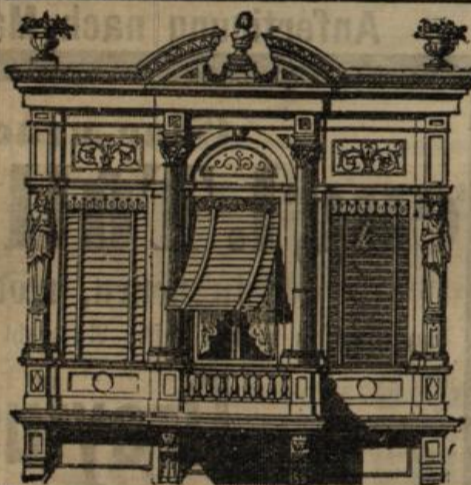
Telegraphen-Bau-Anstalt und Fabrik für Nadelplattirung

von **L. E. Schwerd,**

Karlsruhe, Sommerstrich 21,

übernimmt die Vernickelung von **Messing-, Bronze-, Eisen- und Stahlgegenständen**, wie **Leuchter, Service-Platten, Flaschenkühler, Fenster- und Wagenbeschläge, Waffen, Pferdgeschirre** &c.

Die Gegenstände werden hierdurch vor Grünspan resp. Rost geschützt und erhalten eine dauerhafte, silberähnliche Farbe.



Die sich anerkanntermaßen durch **einfache** und **solide** Konstruktion auszeichnenden

Zug-Jalousieen

und **Holz-Molläden**

der Württemb. Holzwaaren-Manufaktur Eßlingen

von

Bayer & Oberpaur

empfehlen in vorzüglicher Qualität zu äußerst billigen Fabrikpreisen

32. **Gottl. Heim,**
Augustastrasse, Karlsruhe.

Specialität von Cementböden.

Die Unterzeichneten beehren sich, hiermit anzuzeigen, daß sie in nächster Zeit zur Ausführung größerer Cement-Trottoiranlagen mit geübten ital. Arbeitern an dortigem Platze eintreffen, bei welcher Gelegenheit wir uns zur Uebernahme solcher Böden für Einfahrten, Stallungen, Kellerräume (wasserdicht), Regalbahnen &c. bestens empfehlen und bemerken, daß wir in Folge günstiger Material-Acquisition in der Lage sind, diese auch an dortigem Platze bewährten Arbeiten unter Garantie zu mäßigen Preisen für diese Saison auszuführen.

Unser Vertreter Herr **Rud. Hoffmann**, Langestraße 139 dorten, ist erbötig, über genannte Arbeiten Kosten-Voranschläge und sonstige Auskunft zu ertheilen.

Frankfurt a. M., den 20. Mai 1879.

Diss & Wayss,

5.2. Unternehmer von Cementarbeiten.

Anerkannt beste französische Stiefelwische

stets vorrätzig bei

W. Riegel,

Karl-Friedrichstraße 2 (beim Schloßplatz).

Wiederverkäufern En-gros-Preise.

Eine Parthie 3.3.
Samen-Einsätze
 verkaufen wir, um rasch damit
 zu räumen, außerordentlich
 billig.
Geschwister Oppenheimer,
 52 Langestraße 52.

Als besonders passend für die
 warme Jahreszeit empfehlen:
Herrenschuhe zum Binden
 und mit Schnallenverschluss von
 M. 9-10.50,
 leichte einsohlige Herren-
 stiefeletten
 in Kid- und Kalbleder von M.
 8-12,
Damenstapfen & Molière-
schuhe
 in Kid, Chagrin, und Bockleder
 von M. 5-10,
 eine Parthie Chevreau-
 Damenzugstiefel
 nur in kleinen Nummern übrig
 à M. 9.
J. & S. Hirsch,
 52. Langestraße 125.

Durch besonders vortheilhafte Ein-
 käufe sind wir in der Lage, eine Parthie
Kinder-Schürzen
 außergewöhnlich billig zu ver-
 kaufen.
Geschw. Oppenheimer.
 3.3. 52 Langestraße 52.

Friedrich Koller,
 Buchbinder
 empfiehlt sich zur Anfertigung aller in sein Fach
 einschlagenden Arbeiten in bekannter sauberer Arbeit.

Die Dacheindeckungen von verzink-
 tem Eisenblech auf Schaalung und
 Latten bewähren sich seit ihrer Anwen-
 dung auf's Glänzendste wegen ihrer
 äußerst soliden Befestigungsgart,
 Dauerhaftigkeit bei großer Leichtigkeit,
 Ausschluß jeder Reparatur,
 größte Sicherheit bei Feuergefahr,
 Billigkeit.
 Zur Besichtigung des Materials nebst
 Probeeindeckung ladet ergebenst ein
Suldermann, Architekt,
 Leopoldstraße 29.

3.2. Wir liefern
Edelne Parquetböden
 — eigenes Fabrikat — in einfachen und
 reichen Dessins incl. Legen unter Garantie zu
 den billigsten Preisen. Preislisten und Zeich-
 nungen stehen zu Diensten.
Baugeschäft Billing & Zoller,
 9 Wilhelmstraße 9.

Eiserne Gartenmöbel in größter Auswahl,
Klappstühle, dauerhaft gearbeitet, à M. 3 per
 Stück empfiehlt
J. Marum, Langestraße 48.

Café-Restoration Eppeler
 (früher **Café Lohengrin**), Karl Friedrichstraße 1.
 Einem geehrten Publikum die ergebene Anzeige, daß ich dasselbe übernommen und
 am 22. d. M. eröffnet habe.
 Einen vorzüglichen Stoff **Sinner'sches Exportbier** nebst guter Küche zc. empfehle
 auf's Beste.
W. Eppeler.

Clever'sche Bierhalle,
 12 Mühlburgerstraße 12.
Gartenwirthschaft. Regalbau.
Lagerbier. Export-Bier.
Reine Weine.
 Einem verehrlichen Publikum zur Nachricht, daß ich die Wirthschaft in Selbstbe-
 trieb genommen habe und bitte um geneigten Zuspruch.
August Clever.
 Für Benutzung der Regalbau pro Stunde 60 Pfennig, im Abonnement von 8-12 Uhr
 Abends 3 Mark. 2.2.

Grüner Hof.
 Heute Sonntag den 25. Mai
Concert
 von der Kapelle früherer Militärmusiker.
 Anfang 4 Uhr. Eintritt 20 Pf.

- Programm.**
- | | | |
|---|---|--|
| Erste Abtheilung. | | 7. „La Paloma“, mexikanisches Volkslied (Pradier). |
| 1. Für König und Vaterland, Marsch (Unrath). | 8. „Erzählungen aus dem Wiener Wald“, Walzer (Strauß). | |
| 2. Ouverture: „Die 4 Menschenalter“ (Lachner). | Dritte Abtheilung. | |
| 3. Cavatine a. d. Op. „Foscarl“ (Verdi). | 9. Ouverture z. Op. „Der Liebestrank“ (Donizetti). | |
| 4. Des Wanderers Scheidegruß, Ländler, Solo für Pflon (Strebinger). | 10. Potpourri a. d. Op. „Die Stumme von Portici“ (Auber). | |
| Zweite Abtheilung. | | 11. Melodienbouquet (M. Carl). |
| 5. Ouverture z. Op. „Die Italienerin in Algier“ (Rossini). | 12. Defilier-Marsch (Stahny). | |
| 6. Anthologie a. d. Op. „Tannhäuser“ (R. Wagner). | | |

Stadtgarten.
 Heute Sonntag den 25. Mai 1879
Großes Militär-Concert,
 gegeben von der ganzen
 Kapelle des 1. Badischen Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109,
 unter Leitung ihres Kapellmeisters Herrn M. Böttge.
 Anfang 3 1/2 Uhr.
Eintrittsbedingungen: ausnahmsweise Nichtabonnenten 30 Pf.,
 Abonnenten 10 Pf.
 Bei ungünstiger Witterung in der Festhalle.
Programm.

- | | | |
|--|---|---|
| Erste Abtheilung. | | 7. Aufforderung zum Tanz (G. M. v. Weber). |
| 1. Seemannsruß, Marsch (Gottschalk). | 8. „Erinnerung an Mozart“, gr. Fantasie (Böttge). | |
| 2. Ouverture z. Op. „Oberon“ (G. M. v. Weber). | Dritte Abtheilung. | |
| 3. Ein Albumblatt (R. Wagner). | 9. Hochzeitsmarsch a. d. „Sommertraum“ (Mendelssohn). | |
| 4. Grillenbanner, Walzer (Joh. Strauß). | 10. Chinesische Serenade (Fleige). | |
| Zweite Abtheilung. | | 11. Hocus pocus, großes Potpourri (Menzel). |
| 5. Ungarische Lustspiel-Ouverture (Köster Bösa). | 12. Bravour, Galopp (Schulhoff). | |
| 6. Einleitung z. Op. „Die Loreley“ (Max Bruch). | | |

Thurnberg Durlach.
Restoration Beuttenmüller.
 Jeden Tag geöffnet. 12.5.

Damen- & Kinder-Confection!

Anfertigung nach Maass!

Anfertigung nach Maass!

Die neuesten

**Jacken, Paletots, Mantelets, Dolmans, Roton-
dones, Fichus, Spitzenshawls, Tücher etc.,
Costumes (in Wolle und Waschstoffen), Matinée, Haus-
röcke, Cattun- & Leinen-Morgenkleider,
Jupons etc.**

empfehlen in größter Auswahl

L. S. Léon Söhne,

2.1.

175 Langestraße 175.

NB. Eine Parthie Jaquettes, helle und schwarze, unter dem Preis eingekauft, so lange Vorrath, per Stück M. 8 und M. 10.

Hoher Festtage wegen sind künftigen Mittwoch und Donnerstag die Geschäftslokale geschlossen.

Von meinen persönlichen Einkäufen sind soeben eingetroffen und empfehle als außerordentlich preiswürdig

eine Parthie Sommerkleiderstoffe	à 65 Pf.	} per Meter.
ditto	à 75 Pf.	
rein wollene Beige	à 85 Pf.	

Adolph Willstätter.

6.5.

Teppich-, Möbel- & Vorhang-Stoffe,

beste Qualitäten, große Auswahl und billigste Preise.

Sexauer & Berblinger,

vormals H. Lang, 2 Friedrichsplatz 2.

Himbeer-saft,
beste Qualität, à 2 M. per Flasche ist fortwährend zu haben bei W. Pallmer, Karlsstraße 21, Gl. gartenlaten.

Specialarzt Dr. med. Meyer, Berlin, Veipzigerstraße 91, heilt auch brieflich alle geheimen, Unterleibs-, Frauen- und Hautkrankheiten selbst in den hartnäckigsten Fällen stets mit bestem Erfolge.

Damen aufgenommen. Hebammen Wülfing in Mannheim. *12.6. 2.2.

Sonntag den 25. Mai

wird das Kolossalmodell einer der für das Kriegerdenkmal in Hannover bestimmten Figuren (der trauernden Hannovera) in meinem Atelier, neue Kunstschule, Bis-
marckstraße (Eingang von der Westseite des Baues) von 10 bis 1 und von 2 bis 6 Uhr zur Besichtigung ausgestellt sein.

Hermann Volz.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.